

Für umseitigen Auftrag gelten folgende Vereinbarungen:

Auftragsbedingungen

Für die Ausführungen der Versteigerung zahlt der Auftraggeber vom Verkaufserlös

15% Provision.

Jeweils zusätzlich ~~16%~~^{19%} Mehrwertsteuer, die **nur** von der Provision berechnet wird.

Die Provision schließt alle Versteigerungskosten (Arbeitslöhne, Werbung, Schätzung, Begutachtung, Versicherung und Lagerkosten) bei freier Anlieferung ein. Behördliche und gesetzliche Abgaben sowie eventuell notwendige Prüfungsgebühren gehen stets zu Lasten des/der Auftraggeber. Ein Exemplar der gedruckten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen (Fassung August 1974) ist dem Auftraggeber bei Auftragserteilung ausgehändigt worden.

Pro verkauftes Los wird eine Bearbeitungsgebühr von € 1.- erhoben. Die Kosten für Rücksendungen unverkaufter Ware werden belastet.

Der Versteigerer ist berechtigt, sofern keine andere schriftliche Vereinbarung getroffen ist, Lose bis zu 20% unter dem festgesetzten Schätzpreis, ohne Rückfrage beim Auftraggeber, zuzuschlagen.

Die Zurücknahme eines Auftrages ist nur dann möglich, wenn der Termin zur nächsten Versteigerung noch nicht feststeht. In diesem Falle ist eine Entschädigung von 5% des Taxwertes zu zahlen. Im anderen Falle steht es dem Auftraggeber frei, seine Lose ganz oder teilweise lt. Versteigerungsbedingungen zurückzukaufen. Der Versteigerer ist ermächtigt, unverkaufte Sachen gemäß §68 der gesetzlichen Versteigerungsvorschriften freihändig zu verkaufen.

Eine etwa gewünschte Abschätzung ist nur durch den mit diesem Auftrag bedachten Versteigerer vorzunehmen. Die hierfür zu zahlende Sondervergütung beträgt 2% vom Schätzwert neben der vereinbarten Provision. Eine Benachrichtigung des Versteigerungstermins erfolgt nur, wenn der Termin der Versteigerung bei Auftragserteilung noch nicht feststeht.

Abrechnung des Versteigerungserlöses beginnt 5 Wochen nach der Versteigerung.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Versteigerungs - Auftrag

Hiermit beauftrage(n) ich/wir die öffentlich bestellten Versteigerer für Briefmarken

Klaus Schwartze
Briefmarkenauctionen
Hüttenstraße 5
40215 Düsseldorf

die eingeliieferten Briefmarken, Briefe etc. nebst Zubehör in meinem/ unserem Namen in freiwilliger Versteigerung zum Höchstpreis zu verkaufen.

Grund der Versteigerung:

Sämtliche Briefmarken sind mein/ unser unbeschränktes Eigentum, unterliegen als

.....
meiner/ unserer alleinigen Verfügung und sind weder mit einem Pfandrecht, noch mit einem sonstigen Recht Dritter belastet.

Dieser Auftrag gilt als fest erteilt. Der Auftraggeber ist bis zur vollständigen Abwicklung seiner Einlieferung daran gebunden.

Für diesen Auftrag gelten nur die umseitigen Bedingungen.

Mündliche Vereinbarungen sind nicht getroffen.

Bezeichnung der Sachen:

.....
.....
.....
.....
.....

Name des Auftraggebers:

Anschrift:

Düsseldorf,

.....
Unterschrift
Bitte wenden!

!!! Bitte keine Lose unter € 50,- Ausruf zusenden !!!